



Informationen
für Seniorinnen
und Senioren

Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
(Direktor: Univ.- Prof. Dr. P. Meybohm)

Durch den demographischen Wandel nimmt der Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung zu. Dadurch steigt auch die Häufigkeit chronischer Schmerzerkrankungen, da mehr als 90% der über 75-Jährigen unter anhaltenden Schmerzen insbesondere am Rücken sowie an den Gelenken leiden. Bei diesen Betroffenen hat der Schmerz seine ursprüngliche Warnfunktion verloren und ist zum eigentlichen Problem geworden.

Insbesondere bei älteren Betroffenen tragen anhaltende Schmerzen zu erheblichen Bewegungsbeeinträchtigungen bei. Die Selbstversorgung, die Körperpflege sowie das Aufsuchen medizinischer Anwendungen werden dadurch erheblich erschwert. Teilweise verlieren Betroffene den Überblick über ihre Medikamente und können diese nicht wie verordnet einnehmen. Dies kann deutliche Folgen für ihr körperliches und psychisches Wohlergehen haben. Manch einem Betroffenen fällt es zudem schwer, die evtl. vorhandenen Unterstützungsangebote in der Familie oder in der Gemeinde anzunehmen. Mit der Zeit verstärken sich die Hilflosigkeit und die Angst vor der Zukunft, so dass sich diese Menschen noch mehr zurückziehen und vereinsamen. Diese Beeinträchtigungen verschlimmern allmählich den ursprünglichen Schmerz, so dass ein Schmerzteufelskreis entstehen kann. Ist dies der Fall, dann reicht eine ausschließlich medizinische Behandlung nicht mehr aus. Vielmehr benötigen Betroffene auch professionelle Unterstützung in der Verbesserung ihrer Mobilität sowie in der Bewältigung alltäglicher schmerzbedingter Probleme.

In unserer Schmerztagesklinik gehen wir auf diesen speziellen Bedarf innerhalb eines extra hierfür konzipierten Therapieprogramms ein. Wir bieten unseren „Senioren“ ein ganzheitliches Therapieprogramm an. Bestandteile sind eine medizinische Schulung, eine an Alter und Nebenerkrankungen angepasste medikamentöse Behandlung und ein psychologisches und physiotherapeutisches Schmerzbewältigungsprogramm.

Multimodale Gruppentherapie für Senioren

Wir laden Interessierte an unserer Schmerzbehandlung zu einem Vorstellungstermin ein, bei dem wir die Schmerzproblematik ganzheitlich überprüfen. Wir bieten daraufhin älteren Schmerzpatienten die Teilnahme an einem speziellen Programm für Senioren an.

Ablauf der Seniorengruppe

Der Hauptteil der Seniorengruppe findet dienstags und donnerstags zwischen 09.30 Uhr und 15.30 Uhr statt. Die Gruppe erstreckt sich über einen Zeitraum von 8 Wochen. Zum Inhalt gehören Gruppentherapien mit Physiotherapie, Entspannung, medizinischer oder psychologischer Schulung zur Schmerzbewältigung, Sozialberatung, Kreativtherapie und Genusstherapie. In Einzeltherapie wird bei Bedarf auf besondere medizinische, physiotherapeutische oder psychologische Therapien eingegangen.

Behandelte Schmerzerkrankungen

- ▶ Schmerzen am Bewegungsapparat (z.B. Rückenschmerz, Arthrose)
- ▶ Nervenschmerzen (z.B. nach Gürtelrose, Polyneuropathie)
- ▶ Schmerzen bei Durchblutungsstörungen
- ▶ Fibromyalgie-Syndrom und Ganzkörperschmerzen
- ▶ Gesichtsschmerzen
- ▶ Kopfschmerzen
- ▶ Chronische Tumorschmerzen



Behandlungsziele

Völlige Schmerzfreiheit ist oft kein realistisches Ziel. In unserem Team aus erfahrenen Therapeuten unterschiedlicher Disziplinen wollen wir insbesondere eine Linderung des Schmerzleidens und eine Verbesserung der Schmerzbewältigung erreichen. Unsere speziellen Ziele sind dabei:

- ▶ Verbesserung der Beweglichkeit mit Schmerzen
- ▶ Überprüfung und Optimierung der Schmerzmedikation
- ▶ Verbesserung der Fähigkeiten in der Alltagsbewältigung
- ▶ Stärkung der Eigenverantwortung in der Bewältigung von Schmerzen

Das Behandlungsteam

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Ärzten/-innen und Therapeuten/-innen mit spezieller Ausbildung in Schmerztherapie.

- ▶ Ärztinnen/Ärzte und Fachpflegepersonal
- ▶ Medizinische Fachangestellte
- ▶ Psych. Psychotherapeutinnen
- ▶ Sportwissenschaftler
- ▶ Physiotherapeutin und Ergotherapeutin
- ▶ Kunsttherapeutin
- ▶ Sozialarbeiterin



Die Anmeldung

Wenn Sie an einer Behandlung in der Seniorengruppe der Schmerztagesklinik interessiert sind, kontaktieren Sie bitte die Schmerzambulanz. Ihnen wird dann ein Fragebogen postalisch bzw. elektronisch zugesandt, den Sie bitte ausgefüllt zusammen mit für Ihre Schmerz-erkrankung relevanten Befunden an uns zurücksenden. Nach Eingang der Unterlagen nehmen wir mit Ihnen zeitnah Kontakt auf und Sie erhalten einen Termin. Nach der Vorstellung in der Schmerzambulanz wird entschieden, inwieweit eine tagesklinische multimodale Schmerztherapie für Senioren indiziert bzw. umsetzbar ist.

Kontakt

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
(Direktor: Univ.- Prof. Dr. P. Meybohm)

Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin

Leiterin: Prof. Dr. med. H. Rittner
Straubmühlweg 2a, Haus A9
97078 Würzburg

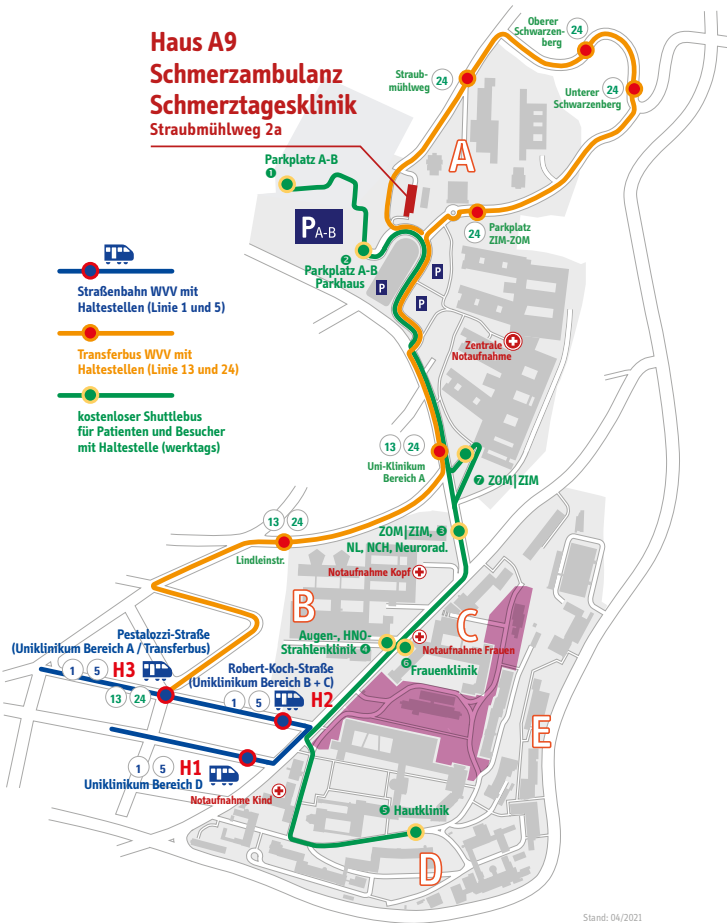
Schmerzambulanz

Telefon: 0931 201-30200
E-Mail: schmerzambulanz@ukw.de

Interdisziplinäre Schmerztagesklinik

Telefon: 0931 201-30251
E-Mail: schmerztagesklinik@ukw.de

Haus A9 Schmerzambulanz Schmerztagesklinik Straubmühlweg 2a



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/schmerzszentrum